

## Corviglia-Bahn wird revidiert

Die Standseilbahnen von St. Moritz Dorf über Chantarella auf die Corviglia werden diesen Sommer für rund 11,5 Millionen Franken umfassend modernisiert. Was nach Routine klingt, ist ein komplexes Projekt: Wagen werden zerlegt, Steuerungen ersetzt, Getriebe revidiert, Perrons mit Kameras und 3D-Sensorik ausgerüstet. Künftig sollen die Bahnen mit unbegleiteten Fahrzeugen und höherem Automatisierungsgrad verkehren. Auch die Barrierefreiheit wird verbessert. Zugleich zeigt die Revision, wie historische Bergbahnen erneuert werden: Die Verbindung besteht seit über 100 Jahren, die technische Anlage dahinter aber wurde immer wieder ersetzt. (krm) **REGION SEITE 3**

## Die Hitze setzt Schwingern zu

Am Nordostschweizer Schwingfest im thurgauischen Güttingen mussten die Schwinger mit grosser Hitze klarkommen. Stefan Grünenfelder, der Leiter des Medical Teams des Nordostschweizer Verbands, musste seine Schützlinge gut auf den Tag vorbereiten und dafür gar den Organisatoren eine Wunschliste mit diversen Anforderungen zukommen lassen. Der Sarganserländer erklärt, was bei einer solchen Hitze für die Schwinger besonders entscheidend ist, was für Hilfsmittel er den Athleten nahelegte und welche Auswirkungen die hohen Temperaturen auf den Körper haben. Zudem erzählen drei Bündner Schwinger, wie sie die Hitze am Nordostschweizer erlebt haben. (mor) **SPORT REGION SEITE 21**

## Tödliche Hitze in Frankreich

Im Nachbarland Frankreich sind während der einwöchigen «canicule» rund tausend Menschen gestorben. Santé publique France spricht von einer «provisorischen» und vermutlich «unterschätzten» Bilanz. Die Behörde eruiert die Zahl nach dem Prinzip der «Übersterblichkeit». In Paris sind die Leichenhallen laut Bestattungsunternehmen derzeit voll ausgelastet; fast alle Anfragen betreffen ältere Hitzeopfer. «Viele Tote hätten sich vermeiden lassen», kritisiert die Linken-Abgeordnete Aurélie Trouvé. Die gemässigte und die nationale Rechte wirft den Grünen hingegen vor, sie kämpfe – aus ideologischen Gründen – gegen Klimaanlagen sogar in Spitälern. (red) **NACHRICHTEN SEITE 13**

# Der Sommer in Graubünden wird laut – Festivals sei Dank



**Die Open-Air-Saison ist da:** In den nächsten Monaten gibt es in Graubünden viele Popfestivals. Nischenmusik und die ganz grossen Namen, von Sedrun (Bild), ins Safiental und bis nach Gräsch: Wir haben die Highlights. **KULTUR REGION SEITE 9**

## Hilft Chur dem ESF zu viel?

Dass Mitarbeitende der Stadt Chur ihre Einsätze am Eidgenössischen Schützenfest als Arbeitszeit anrechnen dürfen, hat kritische Fragen im Gemeinderat ausgelöst. Mitte-Gemeinderat Silvio Curschellas wollte vom Stadtrat wissen, weshalb er seinen Mitarbeitenden diese Möglichkeit eingeräumt hat, auf welcher Grundlage dies geschah und welche Kosten dadurch entstehen.

**Verweis auf Personalverordnung**  
Stadtpräsident Hans Martin Meuli begründete den Entscheid mit der nationalen Bedeutung des Grossanlasses und verwies auf die Personalverord-

**Der Churer Stadtpräsident Hans Martin Meuli begründete die Entscheidung mit der nationalen Bedeutung des Schützenfests.**

nung, die in besonderen Fällen bezahlten Urlaub zulässt. Wie viele Mitarbeitende das Angebot tatsächlich genutzt haben, kann die Stadt erst nach Abschluss des Schützenfests beziffern. Die Kosten schätzen die Verantwortlichen auf 25 000 bis 50 000 Franken.

**Einmalige Sache?**  
Weitere Einsätze dieser Art seien nicht vorgesehen. Curschellas betont, ihm sei es vor allem um Transparenz gegangen: Der Stadtrat müsse solche Entscheide gegenüber dem Gemeinderat begründen und dafür Red und Antwort stehen. **BERICHT SEITE 3, KOMMENTAR SEITE 12**

## SPORT

**Nur im Training auf dem Platz:** Noah Okafor hat bei der WM noch keine Minute gespielt, er übt sich aber in Deeskalation. **SEITE 18**



## NACHRICHTEN

**Asteroidenabwehr:** So versucht die Menschheit zu verhindern, dass sie wie einst die Dinosaurier durch einen Schlag aus dem All ausstirbt. **SEITE 14**

## GESUNDHEIT

**Weniger ist mehr:** Unsere Ohren reinigen sich in der Regel ganz von selbst. Mit Wattestäbchen sollte man vorsichtig hantieren. **SEITE 17**

### Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



**18°/29°**  
**Seite 23**

### Inhalt

|               |           |                |           |
|---------------|-----------|----------------|-----------|
| Region        | <b>2</b>  | Gesundheit     | <b>17</b> |
| Kultur Region | <b>9</b>  | Sport          | <b>18</b> |
| Todesanzeigen | <b>10</b> | Sport Region   | <b>21</b> |
| Meinung       | <b>12</b> | TV-Programm    | <b>22</b> |
| Nachrichten   | <b>13</b> | Wetter / Börse | <b>23</b> |

**Zentralredaktion** Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: [graubuenden@suedostschweiz.ch](mailto:graubuenden@suedostschweiz.ch)  
**Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: [abo@somedia.ch](mailto:abo@somedia.ch)  
**Inserate** Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: [chur.promotion@somedia.ch](mailto:chur.promotion@somedia.ch)



9 771424 751007



20027

# BEVOR DU DEN DURCHBLICK VERLIERST

Erlebe nicht nur bessere Sicht, sondern auch stilvolle Brillen, die deinem Aussehen eine ganz neue Dimension verleihen. Dein Optiker vor Ort hilft dir dabei.



[www.geniallokal-initiative.ch](http://www.geniallokal-initiative.ch)

Morgen schon heute lesen.



Jetzt entdecken:  
[suedostschweiz.ch/abendausgabe](http://suedostschweiz.ch/abendausgabe)

